



Frank Theile

Fraktionsvorsitzender

Mitglied im Stadtrat der Landeshauptstadt
Magdeburg
Mitglied im Verwaltungsausschuss
Mitglied im Betriebsausschuss Kommunales
Gebäudemanagement
Mitglied im Ausschuss für Regionalentwicklung,
Wirtschaftsförderung und kommunale
Beschäftigungspolitik

Mitglied im Aufsichtsrat der Flughafen Magdeburg GmbH
Mitglied im Aufsichtsrat der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH
Mitglied der Gesellschafterversammlung der Magdeburg Marketing, Kongress und
Tourismus GmbH
Mitglied im Sparkassen-Verwaltungsrat
Mitglied der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft

Wahlbereich: 1 (Neustädter See, Kannenstieg, Rothensee, Sülzegrund, Industriehafen,
Gewerbegebiet Nord, Barleber See)

Telefon: (03 91) 5 40 22 26 (Fraktionsgeschäftsstelle)

E-Mail: theile@mandatos.magdeburg.de

Internet: www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion

12.02.2012

PRESSEMITTEILUNG

ECHO zum Artikel: „Stadt lehnt Fahrgastbeirat ab“

(Quelle: „Magdeburger Volksstimme“, v. 12.02.2015, Lokalanzeiger, S. 18)

Seit Jahren fordert DIE LINKE-Stadtratsfraktion von der Stadtverwaltung deutlich mehr Engagement und Kreativität, wenn es darum geht, Magdeburgerinnen und Magdeburger direkt in wichtige Prozesse der Gestaltung des Lebens in unserer Stadt einzubeziehen.

Nun ist die Verwaltung tatsächlich einmal richtig kreativ geworden. Nur leider gibt es aber auch diesmal, wie fast immer in solchen Angelegenheiten, absolut keinen Grund dafür Danke zu sagen.

Wir waren verblüfft, wie viele mühselig und wahrlich „an den Haaren herbeigezogene“ Argumente zusammengekratzt wurden, um zu verhindern, dass Bürgerinnen und Bürger „lediglich nur beratend“ ihre Hinweise, Vorschläge und Kritiken den Damen und Herren der Verwaltung und der MVB-Geschäftsführung direkt nahebringen dürfen.



Derselbe Finanzbeigeordnete, der zulässt, dass u. a. Millionen von Euro in eine unnötige „Werkstraße“ versenkt werden, der bisher keine einzige brauchbare Vorstellung dazu ablieferte, wie der über Jahre angehäuften Investitionsstau bei den MVB endlich kurzfristig abgebaut werden kann, während gleichzeitig munter neue Trassen geplant werden, rechnet nun lächerlich pingelig und in der Sache weder begründet noch zutreffend, die vermeintlich „unbezahlbaren“ Kosten hoch, die angeblich entstehen, wenn eine Handvoll Bürgerinnen und Bürger ein oder zweimal im Jahr den Verantwortlichen der MVB im direkten Dialog ihre Sicht der Dinge als Fahrgäste übermittelt.

Übrigens – niemand, der wirklich ernst genommen werden will, käme doch jemals auf die absurde Idee, Herrn Bürgermeister und Beigeordneten Zimmermann die Erfrischungsgetränke, die er im Unterschied zu den Stadträtinnen und Stadträten, seit Jahren in jeder Stadtratssitzung, wie ganz selbstverständlich auf Kosten der Landeshauptstadt bereitgestellt bekommt, aufzurechnen.

Bleibt abschließend nur noch anzumerken, dass eine solche beschämende Stellungnahme überhaupt abgefasst wurde und dass diese offensichtlich als einheitliche Meinung der Verwaltung gelten darf, wirft indes leider auch ein bezeichnendes Licht auf die wirkliche Denkhaltung des derzeitigen Dienstvorsetzten des o. g. Verfassers dieser Verwaltungsstellungnahme, welcher sich gegenwärtig, ebenso wie ich, als Oberbürgermeisterkandidat für die folgende Amtsperiode bewirbt.

Frank Theile